



# **GUT ROSENBERG**

Akademie für Handwerksdesign



Handwerkskammer Aachen



Kompetenzzentrum

## Akademie für Handwerksdesign

**Two in one** – Design und Unternehmensführung

[www.gut-rosenberg.de](http://www.gut-rosenberg.de)



### Gut Rosenberg – ein Ort des Austausches

Handwerker, Architekten, Designer, Künstler, Lehrende und Lernende arbeiten gemeinsam an der Gestaltung von Dingen und der eigenen Zukunft. Verschiedene Gewerke kommen zusammen; sie überschreiten ihre Grenzen: Holz, Stein, Glas, Metall, Ton, Papier.



In seiner ländlichen Ruhe ist der restaurierte Gutshof „Gut Rosenberg“ ein sinnreicher und sinnlicher Raum für konzentriertes Schöpfen und Studieren. Der Hof aus dem 13. Jahrhundert beherbergt die Akademie für Handwerksdesign der Handwerkskammer Aachen. Der Austausch von Fach zu Fach, von Mensch zu Mensch ist Idee und Grundlage für das Studium „Two in one – Design und Unternehmensführung“.

Seit Anfang 2009 ist die Akademie anerkanntes Kompetenzzentrum für Handwerksdesign und Gestaltung, gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen und das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.

Im Rahmen des Projektes „Kompetenzzentrum“ soll der Studiengang „Two in one – Design und Unternehmensführung“ zu einem Bachelor-Studiengang „Handwerksdesign“ entwickelt werden.

Die Förderung dient ebenfalls dazu, praxisnahe Lehr- und Lernmodule für die Erstausbildung im Handwerk zu entwickeln, um Jugendlichen die Grundlagen der Gestaltung zu vermitteln. Außerdem soll sie modularisierte Weiterbildungsangebote im Bereich Design für Unternehmen erproben. Kooperationen mit nationalen und internationalen Partnern werden intensiviert und eine Informationsdatenbank „Handwerksdesign“ wird aufgebaut. Nicht zuletzt werden die Erweiterung und Erneuerung der Ausstattung von Werkstätten und Seminarräumen durch das Projekt ermöglicht.



## Unser Anspruch

Hochwertiges Handwerksdesign. Grundlage für unsere Gestaltungs- und Entwurfslehre ist die Erkenntnis, dass die Form der Dinge nicht allein aus dem Zweck ihrer Verwendung entsteht.

Ihr Selbstverständnis schöpft sie ebenso aus dem verwendeten Material und der Verfahrensweise. Gestalterisches Tun bedeutet, im Zwiegespräch zwischen Herstellung und Zweck zur optimalen Form zu finden.

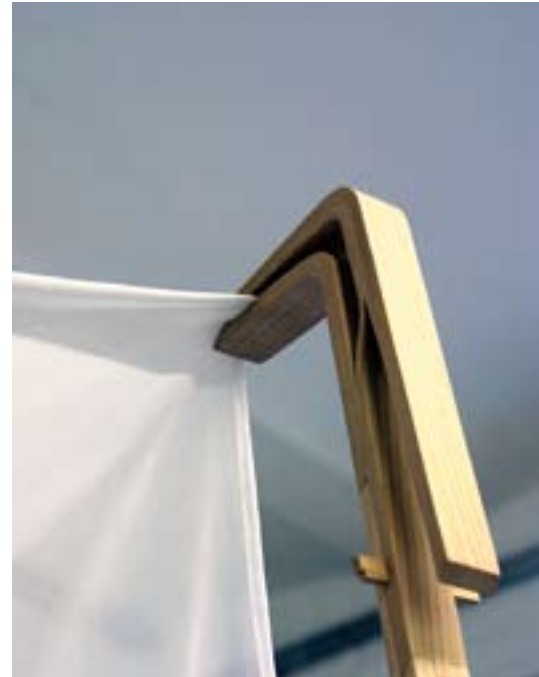
Handwerkliche Objekte und Produkte besitzen eine ihnen spezifische Formensprache, die sie charakterisiert und auszeichnet.

Diese Eigenheit ist der anonymisierten, industriellen Produktwelt fremd und abhanden gekommen.

Je vielfältiger und umfangreicher das Angebot an Techniken und Materialien ist, desto notwendiger ist es, im gestalterischen Studium Fragen zu stellen und die Welt mit neuen Augen zu betrachten.

Erst diese Fähigkeit zur Analyse ermöglicht es, die Dinge im Zusammenhang zu sehen und im Entwurfsprozess zur Erfindung und zur Produktentwicklung zu führen. Mit den Studierenden entwickeln wir Begeisterung und Leidenschaft für gestalterisches Arbeiten.

Wir tun dies im Bewusstsein um die Verantwortung für die Kultur der Dinge des Alltags – auch über das jeweilige Gewerk hinaus.





## Two in one – Design und Unternehmensführung

Der Studiengang verbindet Handwerksdesign und Betriebsmanagement. Er knüpft an die beruflichen Erfahrungen von Handwerkerinnen und Handwerkern an und bildet sie umfassend und projektbezogen weiter.

Abschluss des dreijährigen Studiums ist der Handwerksdesigner beziehungsweise Meisterdesigner inklusive Meister des jeweiligen Gewerks.\* Mit dieser Qualifikation bietet sich für Absolventen vor allem die Chance der Selbstständigkeit mit eigenem Betrieb oder eigener Werkstatt, mit dem Ziel, sich unter eigenem Namen und Label unternehmerisch und schöpferisch am Markt zu positionieren.

Dem Meisterdesigner mit zusätzlicher Qualifikation durch die Meisterprüfung steht gleichfalls eine Karriere in den Planungsabteilungen mittlerer und großer Betriebe offen. Außerdem sind die Absolventen begehrte Dozenten an Fachschulen.

\* Bitte beachten Sie, dass Sie die Teile 1 und 2 der Meistervorbereitung abhängig von Ihrem Beruf individuell planen müssen. Eine unmittelbare zeitliche und örtliche Verbindung mit dem Studiengang ist nicht in allen Fällen möglich.



Der Studiengang „Two in one – Design und Unternehmensführung“ basiert auf unserer jahrzehntelangen Erfahrung in den Gebieten „Handwerksdesign“ und „Unternehmerqualifizierung“.

Zwei wesentliche Elemente werden durch das Studium verknüpft: Die Handwerkerinnen und Handwerker erlernen einerseits komplexe Designfragen selbstständig zu lösen, andererseits erhalten sie betriebswirtschaftliches Know-how und praktisches Betriebsmanagement, um ein Unternehmen erfolgreich führen zu können. Sie sind in der Lage, anspruchsvolle Kunden zu gewinnen, bestehende Marktsegmente zu sichern und neue zu erobern.

Mindestvoraussetzung für dieses Studium ist eine Berufsabschlussprüfung in einem gestaltenden oder gestaltungsnahen Beruf. Interessenten aus dem Ausland sind herzlich willkommen. Eine Förderung durch das „Meister-BAföG“ ist möglich, unter bestimmten Bedingungen auch für Studierende aus Staaten der Europäischen Union.

## 1. Studienabschnitt (1. bis 3. Semester)

### Studienbereich Handwerksdesign

**Grundlagen** Gestalterische Allgemeinbildung, Material, Experiment, Gestaltung von Objekten

**Kunstgeschichte** Grundlagen

**Farbenlehre** und Farbwahrnehmung

**Flächengestaltung** Struktur, Experimente

**Plastisches Gestalten** Studien und experimentelles Entwerfen

**Entwurf** Konzeption und Planung von Gebrauchsgegenständen

**Zeichnen** Freihandzeichnen und grafische Visualisierung

**Präsentation** Darstellung von Entwürfen und Produkten in Schrift, Bild und Wort

**CAD** Grundlagen des computerunterstützten Entwerfens

### Studienbereich Unternehmensführung

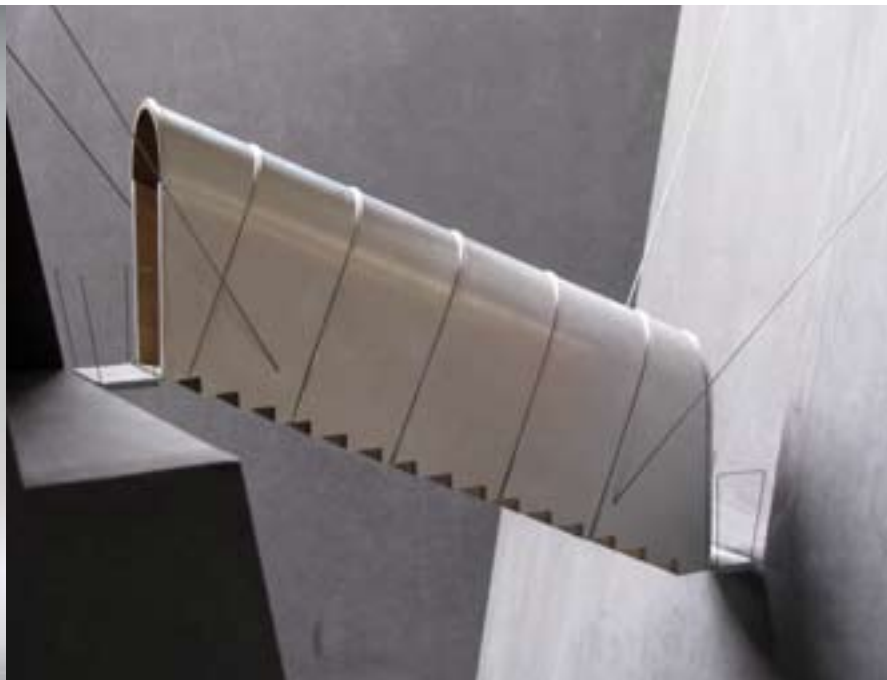
**Betriebswirtschaft und Recht** Rechnungswesen, Controlling, wirtschaftliches Handeln im Betrieb, rechtliche und steuerliche Grundlagen, Kalkulation, Marketing

**Berufs- und Arbeitspädagogik** Pädagogische Befähigung zur Ausbildung von Nachwuchskräften und Grundlagen der Mitarbeiterführung. Anerkannt als Teil III und IV der Meisterprüfung.

### Ergebnis des 1. Studienabschnitts

Zwischenprüfung zum Handwerksdesigner beziehungsweise Meisterdesigner (Anerkennung als „**Gestalter im Handwerk**“ möglich) und Kenntnisse der Unternehmensführung sowie Befähigung zur Ausbildung und Personalführung.







## 2. Studienabschnitt (4. bis 6. Semester)

### Studienbereich Handwerksdesign

**Vertiefung und Anwendung** Technische Kenntnisse aus anderen Werkbereichen

**Konzeption von Projekten** auch über das eigene Gewerk hinaus. Komplexer Entwurf als Examensarbeit

**Kunst- und Designgeschichte** Handlungstheorie für Designer

**Designtheorie und Wahrnehmungslehre** Analyse von Produkt- und Wahrnehmungsphänomenen

**Farbgestaltung** Farbentwurf und Anwendung

**Flächengestaltung/Area Design** Angewandte Flächengestaltung

**Objektfotografie** Fotografische Darstellung eigener Arbeiten in Kooperation mit dem Fach „Präsentation“

**Plastisches Gestalten** Experimentelles Entwerfen und Gestalten

**CAD** Computerunterstütztes Entwerfen

**Entwurf** Konzeption und Planung von komplexeren Projekten

**Zeichnen** Freihandzeichnen und grafische Visualisierung, Präsentation, Darstellung von Entwürfen, Produkten und Dienstleistungen in Schrift, Bild und Wort – Strategien zu Werbung und Vermarktung

### Studienbereich Unternehmensführung

**Betriebswirtschaft** Existenzgründung, Qualitätsmanagement, Projektmanagement, Marketing, Vertrieb

**Schutz- und Verwertungsrecht** Urheberrecht, Geschmacksmusterschutz

**Fachbezogene Schwerpunkte** Vertiefender fachpraktischer und theoretischer Teil des jeweiligen Handwerks. Bezüglich der Meisterprüfung wenden Sie sich wegen einer individuellen Beratung an uns.

### Ergebnis des 2. Studienabschnitts

Fortbildungsprüfung zum **Handwerksdesigner** beziehungsweise zum **Meisterdesigner in Verbindung mit dem Meistertitel**.



### **Weiter mit Bachelor und Master**

Im europäischen Ausland besteht für Absolventen unserer Akademie die Möglichkeit, mit den Abschlüssen Handwerksdesigner oder Meisterdesigner direkt zu einem Masterstudium an einer Hochschule zugelassen zu werden. Dies ist zum Beispiel in England, Schweden und der Schweiz der Fall. Es bedarf dort einer Bewerbung um einen Studienplatz bei der jeweiligen Hochschule.





## Das Studium auf Gut Rosenberg

### Zulassungsvoraussetzungen

Berufsabschlussprüfung. Der Abschluss „Gestalter im Handwerk“ anderer Akademien wird als Zugangsberechtigung zum zweiten Studienabschnitt anerkannt. Die Teilnehmer sind verpflichtet, den Studienbereich „Unternehmensführung“ nachzuweisen oder nachzuholen.

### Bewerbung

Lebenslauf und Zeugnisse, Dokumentation der bisherigen gestalterischen Tätigkeit für das Bewerbungsgespräch.



### Abschluss

Das Gesamtstudium führt bei Bestehen der jeweiligen Prüfungen in den Studienabschnitten 1 und 2 zu den Abschlüssen Handwerksdesigner oder Meisterdesigner.

### Vollzeitstudium

Studiengang „Two in one“

**Wintersemester** Oktober bis Februar

**Sommersemester** März bis Juli

**Unternehmensführung** 1. Semester, Beginn August

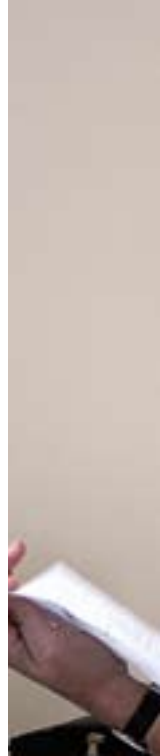
**Studienbeginn Handwerksdesign** Oktober eines jeden Jahres

**Dauer** sechs Semester, 3 Jahre

Voranmeldung für spätere Studiengänge ist möglich.

### Ausstattungsangebote

Ateliers und Seminarräume, Werkstätten für Metall, Holz, Keramik, Bildhauerei, Druckwerkstatt, Fotolabor, Ausstellungsraum, Bibliothek, Medienwerkstatt mit Mac- und PC-Ausstattung.





## Gebühren

### Handwerksdesign und Unternehmensführung

1. – 3. Semester 1.800,- Euro pro Semester

4. – 6. Semester 1.300,- Euro pro Semester

Zusätzlich fallen Prüfungsgebühren sowie ggf. Gebühren für die fachpraktischen Teile des jeweiligen Handwerks an.

### Fördermöglichkeiten

**Meister-BAföG** Es umfasst für Teilnehmer am Vollzeitstudium einen Finanzierungsbeitrag zu Lehrgangs- und Prüfungsgebühren von bis zu 10.226,- Euro. Es werden auch Kosten für den monatlichen Unterhaltsbedarf und die Materialkosten finanziert.

**Akademie-Stipendium** Jährlich werden vom Förderkreis Gut Rosenberg Stipendien an besonders leistungsfähige Studenten vergeben.

**Begabtenförderung Berufliche Bildung** Gesellinnen und Gesellen, die unter 25 Jahre alt sind und mit einer Prüfungsnote besser als 2 abgeschlossen haben, können bis zu 5.400,- Euro Förderung erhalten.

[Alle Angaben: Stand Juli 2009]





## Akademie on tour

Immer wieder verlassen Studenten und Dozenten die kreative Abgeschlossenheit von Gut Rosenberg und präsentieren das Studium und die Arbeit der Akademie auf Messen und Ausstellungen.

Die „Auftritte“ der Akademie werden im Rahmen von Studienprojekten geplant, entwerferisch erarbeitet und ausgeführt. Auf- und Abbau vor Ort sind dabei ebenso Bestandteile der praktischen Erfahrung wie die Betreuung eines Messestandes, zum Beispiel auf der Internationalen Möbelmesse IMM in Köln. So ist die Messebeteiligung auch eine Übung für die Studenten, im unmittelbaren Kontakt mit den Standbesuchern Reaktionen und Meinungen auszutauschen und fachliche Auskünfte zu geben.

Ein weiteres Beispiel für Ausstellungsprojekte der Akademie ist die Teilnahme an der Internationalen Design-Biennale im belgischen Lüttich, bei der Studenten und Dozenten bereits mehrfach mit Ausstellungsbeiträgen vertreten waren. Der Schritt über die Grenze ins benachbarte Ausland erweist sich als besonders reizvoll und bringt für alle Beteiligten nachhaltige Eindrücke und Erfahrungen.

## Exkursionen – ein Beispiel

In der nun fast 25-jährigen Geschichte der Akademie sind zahlreiche Exkursionen nach Frankreich, Italien, England, Österreich und in viele andere europäische Länder unternommen worden.

In den letzten Jahren haben sich diese Fahrten auf Besuche der Fondation de Coubertin in Saint-Rémy-Lès-Chevreuse bei Paris konzentriert und sich zu einem intensiven Austausch mit den dort ansässigen Compagnons du Devoir entwickelt.

Die Compagnons sind eine Vereinigung für Wandergesellen, die ihren Mitgliedern die Möglichkeit bietet, in Verbindung mit einer hoch qualifizierten Ausbildung in handwerklichen und technischen Berufen internationale Erfahrungen zu sammeln.

Mehrere Compagnons haben unser Studium zum Handwerksdesigner absolviert und größere Gruppen aus Frankreich sind regelmäßig zu Entwurfseminaren bei uns auf Gut Rosenberg zu Gast.

Unsere Besuche in Saint-Rémy mit seinen eindrucksvollen Werkstätten für Metallguss, Steinbildhauerei und Holzbearbeitung vermitteln den Studenten Einblicke in die anspruchsvolle Ausbildung der Wandergesellen, die dem Elitegedanken des französischen Bildungssystems Rechnung trägt.

Natürlich beinhaltet das Programm auch das nahe gelegene Paris mit seinem enormen Angebot an Museen, ebenso wie Besichtigungen von Parkanlagen und Schlössern in der Umgebung feste Programmpunkte der Exkursionen sind. Kunst- und Baugeschichte, Musik, Literatur, Film und Theater bieten vielfältige Themen für Stegreifprojekte, die die Studenten während ihres Aufenthaltes erarbeiten und deren Ergebnisse alle Teilnehmer am letzten Abend – natürlich bei einem Glas Rotwein – präsentieren.

Wir sind sehr froh darüber, dass die Exkursionen vom Deutsch-Französischen Jugendwerk und dem Förderkreis der Akademie für Handwerksdesign finanziell unterstützt werden.





## Europaprojekte/Internationalisierung

Mit dem Projekt „EuRegionale Akademie für Handwerksdesign“ haben wir die Grenzen nach Belgien und in die Niederlande überschritten und uns auf den Weg nach Europa gemacht.

Diesen Weg werden wir in den nächsten Jahren im Rahmen der „Euregio Design Plattform“ fortsetzen und intensivieren. Zielsetzung dieses Projektes, bei dem niederländische und belgische Hochschulen und Akademien unsere Partner sind, ist die Förderung des nachhaltigen Designs in der Euregio Maas-Rhein.

Hierzu soll ein grenzübergreifendes Netzwerk zwischen Schulen, Designern und Unternehmen geschaffen werden, in dem Informationen, Fachwissen und Forschungsergebnisse ausgetauscht werden.

Die Designplattform wird Impulse und Anreize geben, eine offene Forschungskultur über die Ländergrenzen hinweg zu fördern.

Für die Akademie bedeutet die Beteiligung an diesem Projekt, Materialien und Entwürfe verstärkt unter Aspekten der Nachhaltigkeit zu sehen, zu beurteilen und thematisch in das Lehrprogramm zu integrieren.







## 10 gute Gründe für „Two in one“ auf Gut Rosenberg

**Angebot** Handwerksdesign in Experiment und Praxis plus Unternehmer-Know-how.

**Stil** Förderung des persönlichen Ausdrucks.

**Abschluss** Umfassende Kompetenz durch Doppelabschlüsse Handwerksdesigner oder Meisterdesigner.

**Perspektive** Selbstständige unternehmerische Tätigkeit oder Karriere als Führungskraft.

**Zeit** Zwei anerkannte Abschlüsse in nur drei Jahren.

**Förderung** Meister-BAföG möglich.

**Ort** Gut Rosenberg ist ein sinnreicher und sinnlicher Raum für konzentriertes Schöpfen und Studieren.

**Praxis** Enge Verbindung zu bereits erfolgreich tätigen Absolventen.

**Netzwerke** Absolventen, Handwerksmeister, Förderkreis Gut Rosenberg unterstützen Studierende und Studienabgänger.

**Coaching** Existenzgründerbetreuung, Unterstützung aus dem Netzwerk rund um Gut Rosenberg und der Handwerkskammer Aachen.

## Kontakt

Gut Rosenberg – Akademie für Handwerksdesign  
der Handwerkskammer Aachen  
Horbacher Straße 319, D-52072 Aachen  
www.gut-rosenberg.de

Ansprechpartnerin Birgit Krickel  
Tel.: 0049-(0)2407-90 89-132, Fax: -111  
E-Mail: birgit.krickel@hwk-aachen.de

Ansprechpartnerin Beate Amrehn  
Tel.: 0049-(0)2407-90 89-133, Fax: -112  
E-Mail: beate.amrehn@hwk-aachen.de

Akademieleitung Wolfgang Kohl  
Tel.: 0049-(0)2407-90 89-130, Fax: -111  
E-Mail: wolfgang.kohl@hwk-aachen.de



## Impressum

Texte: Elmar Heimbach, Wolfgang Kohl, Hans Präffcke, Nicole Tomys  
Fotos: Anne Bergerfurth, Elmar Heimbach, Oliver Hintzen, Jennifer Jösch, Matthias Kohn,  
Markus Nailis, Hans Präffcke, Thomas Torkler, Johannes Twielemeier, Claudia Weinrich  
Gestaltung: Farbe Licht Raum GmbH, Eschweiler  
Realisation: agentur AVU, Aachen  
Druck: DCM, Meckenheim



